

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



**20% auf alle Vichy  
Produkte.**

z.B. Vichy Liftactiv Supreme, 50ml, CHF 34.80  
statt CHF 43.50\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 31. März 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 4. März 2016 – Nr. 9



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Händels «Messiah»: Tickets zu gewinnen

Georg Friedrich Händels «Messiah» ist bis heute eines der populärsten Werke geistlicher Musik der Christenheit. Nun wird das Oratorium in drei Teilen am Samstag, 12. März, von Cantus Basel in der Basler Martinskirche aufgeführt. Wir verlosen zwei Tickets. **Seite 7**

## Starwings: Die Playoffs rücken immer näher

Mathematisch ist es noch nicht in Stein gemeisselt, doch die Starwings dürfen langsam mit den Playoffs planen. Das Team von Roland Pavloski bezwang am Wochenende Central Luzern mit 86:70 und distanzierte seinen Hauptkonkurrenten um Platz 8. **Seite 9**

## Als die Damen noch Krinolinen trugen

Jede Woche wirft der Birsfelder Anzeiger in der Rubrik «Altes Birsfelden» einen Blick zurück in die Vergangenheit. Diese Woche haben wir für Sie einen Abschnitt aus der Heimatkunde von 1863 ausgewählt, in dem sich Xaver Gschwind über die Modesucht lustig macht. **Seite 12**

# Das ist der neu gewählte Birsfelder Gemeinderat



Die frisch gewählten Gemeinderatsmitglieder posieren vor der Gemeindeverwaltung. Von links: die Bisherigen Simon Oberbeck (CVP), Regula Meschberger (SP), Christof Hiltmann (FDP) und Brigitte Schafroth Bendel (parteilos) sowie die Neue Désirée Jaun (SP). Foto Sabine Knosala **Seiten 3, 5 und 10**

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER  
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Bärlauch-Bratwürste**

jetzt ganz frisch als erste  
Frühlingsboten



Natürlich gut in  
Arlesheim · Reinach · Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

038237

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**7.50****Preisabschlag  
vorher 7.95****10 Stück****Primula**

Diverse Farben. (-.75/Stk.) 07586

Wir suchen das  
schönste Hochbeet der  
Schweiz – jetzt auf  
landi.ch/wettbewerb  
teilnehmen und einen LANDI  
Gutschein im Wert von  
**CHF 2000.–**  
gewinnen!

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS – 09/2016



K\_1212

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heintzroeschag.ch

## Reinach

Zu vermieten zentral gelegene, sonnige und komplett neu ausgebaute Wohnung

**Kirchgasse 4**

### 5 1/2-Zimmer Attika-Wohnung

2. OG 166m<sup>2</sup> Fr. 3'150.-/Mt. exkl. HNK

Eichenparkett- und Plattenboden, moderne Küche mit Sitzbar, Cheminée, WC Dusche/Bad, sep. Gäste-WC, Reduit mit Waschmaschine/Tumbler, 2 Balkone 40m<sup>2</sup>, Lift, Keller, Tiefgarage

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Monika Wältli-Herzog, MAG Verwaltungen GmbH

061 711 14 59 / 079 688 07 84

Mail: monika.waeltli@magnet.ch

K\_1200

## Achtung Unternehmensgründer und Reisebüros:

Infolge Geschäftsaufgabe aus Altersgründen verkaufen wir unsere Velo- und Wandertouren (über 60) en bloc. Evtl. zus. mit der Domain bike-walk.com.

Bitte Details aus Basel anfordern:  
**info@e-tours.com**

0399335

## !! TOTALER WAHNSINN !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).  
Wer will eine oder mehrere?  
**Info: MC-Garagen**  
**Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)**

K\_1223

**2.60****2.30**

401

**4.95**

401



### Blumenerde Capito

Schwere, wasserspeichernde Erde für Pflanzen mit grossen Ansprüchen an Wasser und Dünger.  
44993 401 **4.95**  
45008 201 **3.50**

**Narzissen  
Tête à tête**

07896

**Universalerde Capito**  
Leicht gedüngte Erde.  
45005

**Dauertiefpreise**

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

0399333

## Nebenverdienst/ Reinigungen

Wir suchen nebenamtliche MitarbeiterInnen für Reinigungsarbeiten (Treppenhäuser)

Ort: **Basel** ca. 2 halbe Tage/Woche  
Voraussetzungen: Zuverlässigkeit und gute Deutschkenntnisse.

Anfragen unter Alphaplan AG,  
Zürcherstr. 40, 8604 Hegnau  
Tel. 043 399 34 22

Mail: personal@alphaplan.ch

K\_1228

 **sporthilfe**  
www.sporthilfe.ch

## Heckenpflanzen

Thuja Smaragd, 180 cm, Fr. 12.–  
Thuja Smaragd und Brabant, 80-100cm, Fr. 10.–  
Kirschlorbeer und Buchs, 100-150 cm, Fr. 8.–  
Franz Bohrer, 4254 Liesberg  
Tel. 079 302 57 47 Bitte keine SMS!

# Gemeindewahlen 2016

## Verkleinerter Gemeinderat mit doppelter SP und Frauenmehrheit

Alle vier Bisherigen wurden erneut in den Gemeinderat gewählt. Zudem schaffte Désirée Jaun (SP) den Einzug in das Gremium.

Von Sabine Knosala

Das mit Abstand beste Resultat an den Gemeinderatswahlen vom vergangenen Wochenende erzielte Christof Hiltmann (FDP): Der Gemeindepräsident und Landrat konnte die Konkurrenz mit 1427 Stimmen weit hinter sich lassen und erhielt sogar noch 194 Stimmen mehr als vor vier Jahren.

Auf Platz zwei schaffte es die SP-Gemeinde- und Landrätin Regula Meschberger mit 1171 Stimmen. Auch sie konnte sich um 180 Stimmen gegenüber den letzten Gemeinderatswahlen verbessern. Danach folgen mit fast gleich vielen Stimmen CVP-Gemeinde- und Landrat Simon Oberbeck (1019 Stimmen

gegenüber 950 Stimmen im Jahr 2012) und die Neue Désirée Jaun (SP), die man bisher als Mitglied der Gemeindekommission und Vizepräsidentin der Geschäftsprüfungskommission kannte (1015 Stimmen). Gerade noch gereicht hat es der parteilosen Gemeinderätin Brigitte Schafroth Bendel mit 988 Stimmen (2012: 1028 Stimmen).

Dagegen verpasste Pascal Donati (FDP) mit 868 Stimmen knapp den Einzug in den Gemeinderat, obwohl er sich gegenüber 2012 nochmals um 29 Stimmen verbessern konnte und immer näher in Richtung Gemeinderat rückt. Auch der erstmals antretende Samuel Bänziger (SVP) wurde nicht gewählt (792 Stimmen). Chancenlos blieb der parteilose Polit-Newcomer Dominic Lüthy (257 Stimmen).

### Kein Wiedereinzug der SVP

Damit verpasst die SVP den Wiedereinzug in die Exekutive, nachdem sie 2012 durch die Abwahl von Claude Zufferey aus dem Gremium

gefliegen war. Grosse Gewinnerin ist dagegen die SP, die mit Meschberger und Jaun gleich doppelt und erst noch durch zwei Frauen im Gemeinderat vertreten ist.

Zudem ist die SP die einzige Partei, die ihre Doppelbesetzung trotz Verkleinerung des Gemeinderats von sieben auf fünf Mitglieder als Folge des Sparpakets halten konnte. Drei Gemeinderäte waren allerdings gar nicht mehr angetreten: Walter Märki (SP) und Jürg Wiedemann (Grüne-Unabhängige) wollten nicht mehr, Claudio Botti (CVP) ist im Herbst verstorben.

Somit wird der Birsfelder Gemeinderat künftig aus vier bisherigen und einem neuen Mitglied gebildet. Désirée Jaun würde am liebsten dem Departement «Umwelt» vorstehen. Alle bisherigen Gemeinderatsmitglieder wollen ihre Departemente behalten. Trotzdem wird jeder und jede durch die Reduktion des Gemeinderats wohl noch das eine oder andere Zusatzamt übernehmen müssen.

Auch bei der Wahl der Gemeindekommission blieb die ganz grosse Überraschung aus: Die SP konnte gegenüber 2012 zwei Sitze dazugewinnen und stellt nun sechs Mitglieder. Die SVP gewann einen Sitz dazu (neu vier Mitglieder). Gleich blieb die Anzahl Sitze bei der FDP (drei Mitglieder) und bei der CVP (ein Mitglied). Dagegen verlor die EVP einen Sitz und ist jetzt nur noch mit einem Mitglied vertreten.

### Grüne nicht mehr vertreten

Auffällig ist, dass das grüne Spektrum, egal, ob Grüne-Unabhängige oder Grüne, nicht mehr vertreten ist – weder im Gemeinderat noch in der Gemeindekommission. Dies nicht etwa wegen Nichtwahl, sondern mangels Kandidierenden.

Getreu dem Motto «Nach den Wahlen ist vor den Wahlen» steht bereits der nächste Termin an: Am 5. Juni wird der neue Gemeindepräsident gewählt.

Wahlergebnisse

Seite 10

## Das sagen die Kandidierenden zu ihrem Resultat



Christof Hiltmann  
FDP  
(bisher)  
1427 Stimmen

«Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Gemeindepräsident ein positives Ergebnis erzielt, da man in dieser Position auch unpopuläre Massnahmen treffen muss. Mein Resultat ist eine Bestätigung dafür, dass ich mit meiner Arbeit nicht komplett falsch lag. Schade, hat es meinem Parteikollegen Pascal Donati nicht zur Wahl gereicht.»



Regula Meschberger  
SP  
(bisher)  
1171 Stimmen

«Ich freue mich für mich selbst und, dass Désirée Jaun ebenfalls gewählt wurde. Als einzige Partei hat die SP nun zwei Sitze. Durch die Verkleinerung des Gemeinderats war es nicht sicher, ob es dafür reicht. Das Resultat zeigt, dass in Birsfelden soziale Anliegen wichtig sind. Zudem haben wir jetzt eine Frauenmehrheit im Gemeinderat.»



Simon Oberbeck  
CVP  
(bisher)  
1019 Stimmen

«Mein dritter Platz ist ein sehr gutes Resultat. Damit hat mir die Wählerschaft ihr Vertrauen ausgesprochen. Meine Gedanken sind aber auch beim verstorbenen Claudio Botti, der sicher auch zur Wahl angetreten wäre. Trotz der Verkleinerung des Gemeinderates konnte die CVP ihren Sitz halten. Darüber bin ich sehr glücklich.»



Désirée Jaun  
SP  
(neu)  
1015 Stimmen

«Ich kann es noch gar nicht so richtig glauben. Als am Sonntag um 15.45 Uhr das Telefon läutete, war ich so erleichtert. Offenbar wollte die Wählerschaft jemand Junges. Zudem ist Birsfelden eher links wählend, und man kannte mich wohl durch meine Arbeit in der Gemeindekommission und in der Geschäftsprüfungskommission.»



Brigitte Schafroth  
parteilos  
(bisher)  
988 Stimmen

«Ich bin hochofret über mein Resultat, denn die Ausgangslage war schwierig: Der Gemeinderat wurde auf fünf Personen verkleinert, und ich als Parteilose habe keine Lobby hinter mir. Wenn ich mein Resultat anschau, dann haben mich wohl in etwa die gleichen Leute wie vor vier Jahren gewählt, denn ich habe eine ähnliche Stimmenzahl erzielt.»



Pascal Donati  
FDP  
(nicht gewählt)  
868 Stimmen

«Mit dem sechsten Platz bin ich zufrieden und danke der Wählerschaft für das Vertrauen. Es standen acht sehr gute Kandidierende zur Wahl. Leider hat es nicht gereicht. Für mich als Sportler geht das Leben auch nach solchen Resultaten weiter. Nun werde ich mich weiterhin in der Gemeindekommission für die Gemeinde einsetzen.»



Samuel Bänziger  
SVP  
(nicht gewählt)  
792 Stimmen

«Für meine erste Majorz-Wahl sind 792 Stimmen ein gutes Ergebnis. Ein herzliches Dankeschön dafür! Birsfelden ist für SVP-Politiker ein hartes Pflaster. Zudem bin ich nicht hier aufgewachsen und muss mir meinen Bekanntheitsgrad erst erarbeiten. Dafür wurde ich neu in die Gemeindekommission gewählt und bin gespannt auf diese Aufgabe.»



Dominic Lüthy  
parteilos  
(nicht gewählt)  
257 Stimmen

«Ich bin auch erleichtert. Die Aussicht auf die Verantwortung liess mich nicht kalt. Ich durfte in diesem Wahlkampf Interessantem begegnen, spannende Leute treffen und lernen. Auch deswegen finde ich es schade, dass es nicht geklappt hat. Ich wünsche den Gewählten viel Erfolg, und dass sie sich als würdig erweisen. Tod dem Kapitalismus!»

# Grosser Osterwettbewerb! Das schönste Osterei gewinnt.

Einfach am Info-Point im Stücki ein weisses Osterei abholen, bemalen und bis zum 21. März zurückbringen. Die 20 schönsten Ostereier gewinnen einen Gutschein im Wert von CHF 50.- von Franz Carl Weber oder Toys'R'Us.

**GROSSES  
KINDERPROGRAMM AM  
OSTERSAMSTAG  
MIT GLOBI, BASTELN  
UND VIELEM MEHR.**



Mehr Informationen unter [www.stuecki-shopping.ch](http://www.stuecki-shopping.ch)

**Stücki**  
SHOPPINGCENTER BASEL



FC BASEL 1893

## Business & Sports Summit

Thema:

### Ideen- und Innovationsmanagement

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

helvetia

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband  
Basel-Stadt



Christoph Burkhardt  
Weltweit gefragter Experte  
für Innovationsstrategien

«Wie man die Welt  
verändert und warum  
aus den meisten Ideen  
nichts wird»



Dietmar Dahmen  
Top-Experte in Europa  
für «Wandel & Zukunft»

«Bumm, Bumm, Bumm!  
Wie schnell Innovation  
heute rast und ob wir  
als Menschen bereits  
überflüssig werden?»



Simon Ammann  
Skisprung-Doppel-  
olympiasieger Normal-  
und Grossschanze

«Auf dem „falschen“  
Fuss zu vier Olympia-  
siegen – ein Gespräch»

11. April 2016 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)

\*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.

**Jetzt  
anmelden!**  
CHF 99.-\*  
pro Person

CO-SPONSOREN

NOVARTIS

adidas

Basler  
Kantonalbank

OCHSNER  
SPORT

FELDSCHLÖSSCHEN

EUROPA PARK

EVENT PARTNER

ISS

azpo

FELIX

IMMO FAMILY AG  
100 Years and growing.

OBT

COMMUNICATION

## Gemeindewahlen 2016

## In Zukunft regieren die Frauen

An den Gemeindewahlen im Baselbiet hat es einige Überraschungen gegeben. Nicht so in Birsfelden, da ist klammheimlich eine Mehrheit an Frauen am Ruder, die das Sagen hat. Dazu gratuliere ich besonders der jungen Désirée Jaun (SP, neu) und Brigitte Schafroth Bendel als Parteiose. Es ist nicht einfach, ohne eine Partei im Rücken gewählt zu werden. Die anderen drei sind keine Überraschung.

Also liebe Frauen, wenn in Zukunft etwas in unserer Gemeinde nicht richtig funktioniert, dann seid ihr schuld (grins). Ich wünsche allen viel Kraft und hoffe, sie machen das Beste für uns alle!

Diego Persenico

## Danke für die 687 Stimmen

Danke für die 687 Stimmen und die damit verbundene Wiederwahl in die Gemeindekommission von Birsfelden. Ich nehme meine dritte Legislatur motiviert in Angriff und freue mich über die Möglichkeit, weiterhin die Birsfelder Politik mitzugestalten und für christliche Werte und eine menschliche Politik einzustehen.

Dieser Sitz ist nur dank der Unterstützung aller anderen 14 Kan-

didatinnen und Kandidaten auf der EVP-Liste möglich geworden. Ihnen allen möchte ich auch an dieser Stelle vielmals danken.

Trotz einem beachtlichen Wähleranteil von knapp über zehn Prozent hat es leider nicht zum Erhalt unseres zweiten Sitzes gereicht. Die EVP bedankt sich bei Stéphane Decrauzat ganz herzlich für sein Engagement in der Gemeinde- und in der Geschäftsprüfungskommission während der letzten vier Jahre.

Die EVP gratuliert allen Gemeindegemeinschaftsmitgliedern und Gemeinderäten zur Wahl und freut sich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Sara Fritz, EVP

## Dankeschön für die Wiederwahl

Ein herzliches Dankeschön an meine Wählerinnen und Wähler für die Wiederwahl in den Gemeinderat und dem damit verbundenen Vertrauen in meine Arbeit.

Brigitte Schafroth Bendel, parteilos

## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Ich danke Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, herzlich für Ihr Vertrauen, welches Sie mir am letzten Sonntag mit Ihrer Stimme entgegengebracht haben. Ich habe mich

sehr über das tolle Resultat gefreut. Gerne werde ich mich weiterhin mit voller Kraft für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen.

Christof Hiltmann,  
Gemeindepräsident FDP

## Herzlichen Dank für Ihre Stimme

Ich möchte mich ganz herzlich für die 792 Stimmen bedanken. Leider habe ich damit den Sprung in den Gemeinderat verpasst. Ich freue mich jedoch sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen. Dies motiviert mich für die Zukunft.

Herzliche Gratulation an die wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie an die Neugewählte! Samuel Bänziger, SVP

## Danke für das Vertrauen

Liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, am vergangenen Sonntag haben Sie mich für vier weitere Jahre in den Gemeinderat gewählt. Ich bin sehr dankbar und glücklich über das gute Resultat und bedanke mich von Herzen für Ihr Vertrauen.

Die Arbeit im Gemeinderat und der Kontakt zu Ihnen macht mir sehr viel Freude. Gerne setze ich mich weiterhin aktiv und lösungsorientiert für die Gemeinde ein.

Simon Oberbeck, CVP

## Kommentar

## Die Ruhe vor der Ruhe

Von Sabine Knosala\*



*Brisant wie nie präsentierte sich die Ausgangslage für die Gemeindewahlen 2016, wird der Birsfelder Gemeinderat doch dieses Jahr von sieben auf fünf Mitglieder verkleinert.*

*Wer jetzt jedoch einen panischen Wahlkampf erwartet hatte, bei dem die Bisherigen verzweifelt versuchen, ihren Sitz zu retten, lag völlig falsch. In den letzten Wochen herrschte Wahlharmonie statt -kampf: kaum Leserbriefe, kaum Werbung, nur wenige Events und kein öffentlicher Schlagabtausch.*

*Was war also los? Anfänglich sorgte sicher der überraschende Tod von Gemeinderat Claudio Botti für einen verzögerten Start. Später entschärften die freiwilligen Rücktritte von Walter Märki und Jürg Wiedemann die Lage, und es stellte sich eine Wahlkampf Müdigkeit, hervorgerufen durch die Gemeindewahlen 2012, ein: Damals dauerte es Monate, bis, bedingt durch juristische Querelen, endlich feststand, wer im Gemeinderat ist und wer nicht. Bis der neue Gemeindepräsident gewählt war, verging sogar fast ein Jahr.*

*Offenbar hat niemand Lust auf ein ähnliches Hin und Her. Das zeigt sich auch im Resultat der Gemeindewahlen 2016: Das Volk hat sich klar für Kontinuität entschieden und die vier Bisherigen wiedergewählt. Selbst bei der Besetzung des einzigen freien Sitzes blieb die grosse Überraschung aus: Désirée Jaun von der SP wurde gewählt – einer Partei, die traditionell stark in Birsfelden verankert ist.*

*Fazit: Unter der Führung von Gemeindepräsident Christof Hiltmann ist im Gemeinderat Ruhe eingekehrt. Man hat sich gefunden und kann gut miteinander arbeiten. Diese Harmonie will niemand zerstören, und das ist auch gut so, kommen doch auf den geschrumpften Gemeinderat happige Herausforderungen wie das zweite Sparpaket zu.*

*Wie heisst es doch so schön: «Never change a winning team» (ändere nie ein Siegerteam). Das gilt auch für den Gemeinderat!*

\*Redaktorin Birsfelder Anzeiger

## Parteien

## SVP: Einen Sitz hinzugewonnen

Die SVP Birsfelden bedankt sich herzlich bei ihren Wählerinnen und Wählern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Die SVP wurde bei den Gemeindegemeinschaftswahlen als zweitstärkste Partei klar bestätigt. Wir freuen uns, unseren bisherigen Kommissionsmitgliedern Eveline Schwarzbarth und Mirko Meier zu ihrer Wiederwahl gratulieren zu dürfen. Neu in die Gemeindegemeinschaft gewählt wurden auch Stephan Müller und Samuel Bänziger. Herzliche Gratulation! Die SVP konnte damit einen zusätzlichen Sitz in der Gemeindegemeinschaft hinzugewinnen. Die SVP bedankt sich an dieser Stelle auch bei Florian Lutz, der nicht mehr kandidiert hat, für seinen grossen Einsatz in der Gemeinde- und Geschäftsprüfungskommission.

Leider schaffte unser Gemeinderatskandidat Samuel Bänziger den Sprung in den Gemeinderat nicht. Damit bleibt die SVP als zweit-

stärkste Partei vorerst weiterhin ohne Gemeinderat. Die SVP Birsfelden bedauert diesen Umstand sehr. An dieser Stelle gratulieren wir den gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu ihrer Wahl. SVP

## SP bedankt sich für das Glanzresultat

Die SP Birsfelden freut sich über den Wahlsieg am vergangenen Wochenende. Mit Désirée Jaun und Regula Meschberger haben wir weiterhin zwei Vertreterinnen im Gemeinderat, und in der Gemeindegemeinschaft konnten wir noch deutlich zulegen. Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Wählerinnen und Wählern, welche dieses gute Resultat möglich gemacht haben. Dass wir nun die grösste Fraktion in der Gemeindegemeinschaft stellen, ist nicht selbstverständlich und zeugt von grossem Vertrauen. So sind wir denn auch offen für die Anliegen der Birsfelderinnen und Birsfelder.

Dank guter Arbeit konnten wir aufzeigen, dass unsere zwei Kandidatinnen fähig und engagiert sind.

Die nächsten vier Jahre wollen wir dazu nutzen, Birsfelden voranzubringen – für alle statt für wenige. SP

## CVP gratuliert Simon Oberbeck zur Wahl

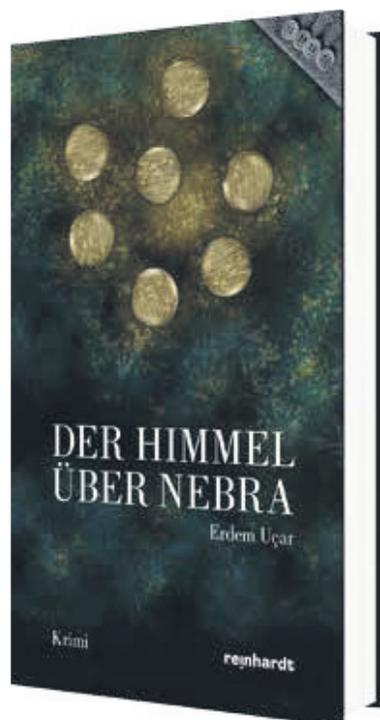
Der Vorstand der CVP Birsfelden gratuliert Simon Oberbeck herzlich zur glanzvollen Wiederwahl in den Gemeinderat. Der dritte Platz ist Bestätigung für das langjährige Engagement von Oberbeck für die Gemeinde Birsfelden. Die CVP konnte damit ihren Sitz im Gemeinderat halten.

Die Gedanken sind auch beim verstorbenen Claudio Botti, der für die Gemeindewahlen ebenfalls angetreten wäre. Der Wahlerfolg der CVP wurde komplettiert durch die Wiederwahl von Thomas Maier in die Gemeindegemeinschaft.

Die CVP dankt den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen. Wir werden uns auch in den kommenden vier Jahren mit Tatkraft für Birsfelden einsetzen.

Vorstand CVP

## Unsere Krimineuheit für das Frühjahr 2016 – Spannung pur



Etienne Pettit fristet ein Leben als erfolgloser Kleinganove. Für den berüchtigten Patron soll er eine heikle Aufgabe erledigen: Etienne muss die Himmelsscheibe von Nebra – ein unbezahlbares Artefakt – stehlen. Dicht auf der Spur sind ihm der kauzige Kommissär Christoph Lenz und Stefanie Gerber, eine junge Fernsehjournalistin. Wird Etienne Pettit die Himmelsscheibe beschaffen können oder verhindern seine beiden Gegenspieler die Tat?

**«Der grossartige Debütroman  
eines aussergewöhnlichen Jung-Autors!»**

Erdem Uçar  
**Der Himmel über Nebra**  
392 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 34.80 | EUR 34.80  
ISBN 978-3-7245-2109-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

### Top 5 Belletristik

1. **Leta Semadeni**  
[2] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag
2. **Helen Liebendörfer**  
[3] Des Kaisers neue Socken  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
3. **Hansjörg Schneider**  
[-] Tod einer Ärztin  
Krimi | Diogenes Verlag
4. **Catalin Dorian Florescu**  
[1] Der Mann, der das Glück bringt  
Roman | C. H. Beck Verlag
5. **Alfred Bodenheimer**  
[4] Der Messias kommt nicht.  
Rabbi Kleins dritter Fall  
Krimi | Nagel & Kimche Verlag



### Top 5 Sachbuch

1. **Michael Lüders**  
[3] Wer den Wind sät –  
Was westliche Politik im  
Orient anrichtet  
Politik | C. H. Beck Verlag
2. **Giulia Enders**  
[1] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
3. **Mercedes Korzeniowski-Kneule**  
[2] 111 Orte in Basel, die man  
gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag
4. **Navid Kermani**  
[-] Ungläubiges  
Staunen. Über das  
Christentum  
Religion | C. H. Beck Verlag
5. **Michael Nehls**  
[-] Alzheimer ist heilbar  
Gesundheit | Heyne Verlag



### Top 5 Musik-CD

1. **Hélène Grimaud**  
[1] Water  
Klassik | DG
2. **Magdalena Kozena, La Cetra, Andrea Marcon**  
Monteverdi  
Klassik | Archiv
3. **Adele**  
[5] 25  
Pop | XL Rec.
4. **David Bowie**  
[4] Blackstar  
Pop | Sony
5. **Nils Landgren with Janis Siegel**  
[3] Some other time  
Jazz | ACT



### Top 5 DVD

1. **Wölfe**  
[1] Marc Rylance,  
Damian Lewis  
Serie | Impuls
2. **Königin der Wüste**  
[3] Nicole Kidman,  
James Franco  
Spielfilm | Ascot Elite
3. **Everest**  
[-] Jake Gyllenhaal,  
Josh Brolin  
Spielfilm | Universal Pictures
4. **Adele**  
[-] All I Ask –  
The Story of Adele  
Dokumentarfilm | SP Vision
5. **Pingu**  
[5] Eiszeit-Edition, Staffel 1 + 2  
Zeichentrickserie |  
Justbridge Entertainment



**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Kolumne

## Oscar, Fasnacht und Handwerker

Von Wolfgang Kugler\*



Bei der Oscar-Verleihung wird unterstellt, dass Schwarze bei den Nominierungen unterrepräsentiert seien. Natürlich ist es wieder mal Rassismus, der politisch korrekt stets von Weissen ausgeht. Warum nominieren Europäer nicht mit gleichem Recht, dass meistens Amerikaner Preise absahnen, und Deutsche und Österreicher nur dann, wenn sie Nazis spielen? Ist der Anteil an hochkarätigen Schauspielern unter Schwarzen derzeit vielleicht niedriger?

«Gäll, du bisch kei Handwärker?» Kennen Sie diesen süffisanten Spruch, wenn Sie ein Sägeblatt einspannen oder ein Dübelloch bohren? Der gönnerhaft grinsende Frager hält sich für den Nabel der Berufswelt, die er grob unterteilt. Einmal echte Kerle wie er, die «öbbis schaffen» und Sesselpußer, die von seiner Hände Arbeit leben. Wie aber reagiert der Spickschnurzipfer und Muffenmaradona, wenn Sie ihn fragen, wann er zum letzten Mal ein gutes Buch gelesen hat? Nein, Handwerker sind in meinen Augen keine Proleten, die Shakespeare für eine Kaugummisorte halten. Es geht mir rein um die Feststellung, dass Arroganz auf dem Bau und an der Werkbank genauso verbreitet ist wie an Computern und Zeichentischen.

Noch einmal zu den Oscars: Ein preisgekrönter Film handelt von Priestern, die Kinder missbraucht haben. Seit den Massenübergriffen von Arabern und Nordafrikanern in Köln an Silvester ist es in deutschen Medien tabu, die Herkunft der Täter zu hinterfragen. Auch gewisse Politiker wollen nur noch die sexuelle Gewalt als solche thematisiert wissen. Somit hat Pädophilie per se seither auch nichts mehr mit Geistlichen der katholischen Kirche zu tun.

Da capo lokaler Bezug: Herkunftsbedingt galt für mich immer Fasching statt Fasnacht. Auf Telebasel sah ich heuer aber so viele witzige Schnitzelbängg, dass ich 2017 einmal live dabei sein will. \*Surft, swicht und zappt diesmal thematisch.

## Konzert

## Messiah in der Basler Martinskirche

Cantus Basel zeigt am 12. März «Messiah». Sie können dabei sein.

BA. Georg Friedrich Händels «Messiah» ist als Oratorium in drei Teilen bis heute eines der populärsten Werke geistlicher Musik der Christenheit. Auf Basis von Bibelstellen des Alten und Neuen Testaments berichtet der erste Teil von den Propheten und der Geburt Christi, der zweite von Christi Tod und Auferstehung und der dritte von seiner Wiederkunft und Verherrlichung. Die Uraufführung dirigierte Händel im April 1742 in Dublin mit einer bezeugten Chorgrosse von 16 hohen und 16 tiefen Chorstimmen.

Cantus Basel unter der musikalischen Leitung von Walter Riethmann freut sich, zusammen mit den Solisten Aurea Marston, Barbara Erni, William Lombardt und Martin Hensel sowie dem Consortium Musicum den Geist der Dubliner Erstaufführung wieder lebendig

werden zu lassen und führt das Werk am Samstag, 12. März, 19.30 Uhr, in der Basler Martinskirche auf. Der Zeitpunkt entspricht der Praxis von Händel: Er setzte den Messiah stets in der Fasten- oder Osterzeit auf den Spielplan.

## 1x2 Tickets zu gewinnen

BA. Für die Leserschaft des Birsfelder Anzeigers verlosen wir 1x2 Tickets für das Konzert «Messiah» am Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr, in der Martinskirche Basel. Schreiben Sie uns unter dem Stichwort «Messiah» per Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder per Post an Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. Einsendeschluss ist Dienstag, 8. März, um 12 Uhr. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Der Chor von Cantus Basel lässt den Geist der Dubliner Uraufführung von Georg Friedrich Händels «Messiah» aufleben. Foto zVg/Cantus Basel

## Theater Roxy

## Haben alle ein Recht auf ein Kind?

BA. Die Reproduktionsmedizin macht's möglich: Dank Eizellspende, Leihmutterchaft oder Samenspende kann heute auch Vater oder Mutter werden, wer früher kinderlos bleiben musste. Doch darf jeder ein Kind haben, der eines will?

Die Reportage «Ein Kind für alle» von Anna Papst bringt die verschiedensten Menschen, die sich intensiv mit der Erfüllung des Kinderwunsches auseinandersetzen, in Form von Schauspielern auf die Bühne des Theater Roxy – zum Bei-

spiel den Samenspender, der über 50 Kinder gezeugt hat und jedes beim Namen kennt, die Leihmutter, die sich gegen den Vorwurf wehrt, sie würde ihre Kinder verkaufen oder den schwulen Vater, dessen Adoptivtochter wissen will, woher ihre Sommersprossen kommen. Die Reportage taucht tief in die Lebenswelt ihrer Protagonisten ein.

## Vorstellungen:

Dienstag, 8. März, Donnerstag, 10. März und Freitag, 11. März, jeweils um 20 Uhr.

## Aus dem Landrat

## Graben zwischen rechts und links

Von Roman Brunner\*



An der Landrats-sitzung von letztem Donnerstag war einmal mehr ein tiefer Graben zwischen rechts und links spürbar.

Dass aufgrund der maroden Finanzlage der Staatshaushalt saniert werden und gespart werden muss, ist unbestritten. Wie und wo das geschehen soll, darüber gehen die Meinungen weit auseinander. Die Ratslinie wirft den Bürgerlichen Kurzsichtigkeit vor, und umgekehrt wird mit Verantwortungslosigkeit argumentiert.

So entzündeten sich die Diskussionen um die Kürzung des Angebots des öffentlichen Verkehrs denn auch an der Frage, ob es legitim ist, aufgrund der finanziellen Situation aus bestehenden und laufenden Leistungsvereinbarungen und -aufträgen auszusteigen. Welche Planungssicherheit bieten wir Gemeinden und Institutionen? Für welche Verlässlichkeit und Zuverlässigkeit steht der Kanton Baselland als Verhandlungspartner?

Die Interpretation des Elba-Neins vom vergangenen November bildete einen weiteren Streitpunkt. So wurde eine Motion der SP nicht überwiesen, die eine erneute Prüfung der günstigeren Elba-Variante Umbau gefordert hatte. Baudirektorin Sabine Pegoraro hält demgegenüber an der vom Parlament beschlossenen Variante Ausbau fest, da die Volksabstimmung einzig und allein dem Planungskredit galt. So wird eine ganzheitliche Entwicklungsplanung zwar verunmöglicht, die einzelnen Projekte des Ausbaus aber dennoch weiterverfolgt und dem Rat und der Bevölkerung einzeln vorgelegt.

Dass die finanzielle Lage des Kantons einen Einfluss auf das Abstimmungsergebnis hatte, ist sicher wahr. Wenn die Regierung in der Begründung zur Ablehnung der Motion aber schreibt, dass «es schwierig ist, der Bevölkerung komplexe Landratsvorlagen mit einer Vielzahl von Massnahmen zu vermitteln», bevormundet sie die Bürgerinnen und Bürger und traut ihnen zu wenig zu. \*Landrat SP

## Ökumene

**Bäckerei Weber bietet «Brot zum Teilen» an**

BA. Die Feinbäckerei Weber an der Hauptstrasse 39 in Birsfelden macht bei der Aktion «Brot zum Teilen» mit. Dieses besondere Brot bieten in den Wochen vor Ostern zahlreiche Bäckereien in der

Schweiz an. Mit dem Kauf unterstützen die Käuferinnen und Käufer die Arbeit von Fastenopfer und Brot für alle.

Die Verantwortung für Menschenrechte und Umwelt weltweit steht im Zentrum der Ökumenischen Kampagne 2016. Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein nehmen Schweizer Unternehmen unter die Lupe, konkret ihre Gold-

geschäfte. Denn die Schweiz ist einer der grössten Rohstoffhandelsplätze der Welt. Doch häufig verletzen die internationalen Bergbau-Unternehmen Menschenrechte und verschmutzen die Umwelt. Die drei Hilfswerke unterstützen Kleinbauernfamilien, ihre Nahrungsmittel erfolgreich mit naturnahen Anbaumethoden zu produzieren. Jeder Kauf eines besonderen Brotes mit dem Fähnchen von Fastenopfer und Brot für alle drauf in der Feinbäckerei Weber unterstützt diese hart arbeitenden Familien, ihr Leben dauerhaft zu verbessern.

Letztes Jahr haben 623 Läden in der ganzen Schweiz das «Brot zum Teilen» verkauft. 130'000 Brote gingen mit einem Aufpreis von 50 Rappen über den Ladentisch, wodurch 70'000 Franken für die Projekte von Fastenopfer und Brot für alle zusammenkamen.



Durch den Kauf eines Brotes mit Fähnchen tut man Gutes. Foto zVg

dieser Zeit, die neben der Adventszeit ein zweiter bedeutender Zyklus im kirchlichen Kalender ist.

Der Begegnungsnachmittag für die Generation 60+ findet von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirchstrasse 8/10 statt (Treppenlift vorhanden).

Walter Wilhelm, Pfarrer

**Kirchenzettel****Reformierte Kirchgemeinde**

**Fr, 4. März:** 9.30 h: Familiennetz im KGH, für Kinder im Vorschulalter mit Begleitpersonen.

17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**Sa, 5. März:** 18.30 h: Konzert des Leimentaler Kammerorchesters in der reformierten Kirche.

**So, 6. März:** 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit, reformierte Kirche, Pfarrer Peter Dietz.

**Di, 8. März:** 9.50 h: Wandergruppe «Auf den Eichenberg», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 4. März, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

**Mi, 9. März:** 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

**Do, 10. März:** 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

**Fr, 11. März:** 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**Sa, 12. März:** 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Mark Hoskyn. 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Spaghetti», Kaffee und Kuchen.

**So, 13. März:** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 10. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48). 10 h: Gottesdienst, Parrer Mark Hoskyn, Kollekte: Heks2.

Amtswoche: Pfarrer Mark Hoskyn

**Bruder-Klaus-Pfarrei**

**Sa, 5. März:** 17.30 h: Kein Gottesdienst.

20 h: Nachtgottesdienst mit Cantus-Chor und Firmanden.

**So, 6. März:** 10 h: Ökumenischer Fastengottesdienst in der reformierten Kirche.

**Mo, 7. März:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 9. März:** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

14 h: Kinderkleiderbörse im Fridolinsheim.

**Fr, 11. März:** 18.30 h: Paghiera.

**Evang.-meth. Kirche (EMK)**

**Sa, 5. März:** 10 h: Kirchlicher Unterricht in der EMK Basel-Neubad. 14 h: Jungschar Basilisk.

19 h: T-MC: Cook & Kino.

**So, 6. März:** 10 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl in der evang.-ref. Kirche Birsfelden (mit SB).

**Di, 8. März:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

**Mi, 9. März:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume. 9.30 h: Bibelgespräch im Pfarrhaus Birsfelden.

**Do, 10. März:** 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: «Passionszeit – Osterzeit».

**Heilsarmee**

**Fr, 4. März:** 19 h: «Gebetstreffen» in der Arche.

**So, 6. März:** 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche.

**Di, 8. März:** 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

**Do, 10. März:** 9.30 h: BabySong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. 19.30 h: Männertreff mit Ernst Kissuth.

**Fr, 11. März:** 19.30 h: Israel-Gebet.

**So, 13. März:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst mit Kanzeltausch, KiGo, anschliessend Heils-Kaffi.

Weitere Infos: [www.heilsarmee-birsfelden.ch](http://www.heilsarmee-birsfelden.ch)

**Freie Evangelische Gemeinde**

**Sa, 5. März:** 19.30 h: Worship-Night.

**So, 6. März:** 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche.

**Mi, 9. März:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

**Do, 10. März:** 20 h: Hauskreise.

**Fr, 11. März:** 18 h: JG – Autsch.

**Frühgebet (30 Min.):** Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.

Weitere Programmhinweise: [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Anzeige

**Bieli Bestattungen**

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Evangelisch-reformierte Kirche

**Mit der Wandergruppe auf den Eichelenberg**

Am 8. März wird wieder gewandert. Unsere Wanderung führt uns durch das Schwarzbubenland im Kanton Solothurn.

Treffpunkt ist um 9.50 Uhr in der Schalterhalle Basel SBB. Um 10.06 Uhr fahren wir nach Grellingen und von dort mit dem Postauto nach Himmelried. Unsere Wanderung führt uns über Roderisweid, Eichlenberg, Zullwil und Oberkirch nach Nunningen. In Zullwil werden wir zum Mittagessen ein Restaurant aufsuchen.

Anmeldungen sind bis Freitag, 4. März, an Annemarie Zurflüh, Telefon 061 421 56 16, erbeten.

**Treffpunkt zum Thema «Gerechtigkeit»**

«Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» ist das Motto der diesjährigen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Im Treffpunkt für Senioren am 10. März um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus erhalten wir Anstösse, sorgfältiger zu handeln – rücksichtsvoller, aufmerksam und mit mehr Liebe.

Die Kampagne unterstützt eine eidgenössische Volksinitiative für globale Verantwortung von Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt (Konzernverantwortungsinitiative). Das Ziel der Initiative wird anhand der Gewinnung von Gold verdeutlicht. In unserem Treffpunkt werden wir uns mit der Konzernverantwortungsinitiative befassen und Wissenswertes zum Thema Gold erfahren.

Darüber hinaus ist Zeit für Gespräche und Kaffee. Sie sind herzlich eingeladen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

## Römisch-katholische Kirche

**Zweige zum Palmenbinden**

BA. Falls Sie in den kommenden Wochen Stechpalmen, Thuja oder Buchs schneiden wollen, lassen Sie es uns bitte wissen (Telefon 061 319 98 00 oder Mail an [info@kathki-birsfelden.ch](mailto:info@kathki-birsfelden.ch)).

Für das Palmbinden am 19. März brauchen wir viele solcher Zweige, die gerne dann zum Fridolinsheim gebracht werden können. Nach Vereinbarung holen wir diese auch gerne bei Ihnen ab.

## Evangelisch-methodistische Kirche

**Nachmittag zur Passionszeit**

Am Donnerstag, 10. März, gestaltet Pfarrer Sven Büchmeier einen Nachmittag zum Thema «Passionszeit – Osterzeit». Lassen Sie sich hineinnehmen in die Bedeutung

«Ihr werdet erfahren, dass ich der Herr bin, wenn ich so an euch handle zur Ehre meines Namens und nicht nach euren bösen Wegen und verderblichen Taten.»

Hesekiel 20,44

Basketball NLA

# Im Direktduell den Playoff-Platz zementiert

Die Starwings besiegen Luzern mit 86:70 und distanzieren den Aufsteiger entscheidend im Kampf um Rang 8.

Von Georges Küng

Sechs Runden vor dem Ende der drei Qualifikationsdurchgänge haben die Starwings den 8. Tabellenplatz zementiert. Sie taten dies, indem sie zu Hause Neuling Central Luzern bezwangen. Der dritte Erfolg über die Innerschweizer, die sehr euphorisiert das Abenteuer NLA in Angriff nahmen, in der Zwischenzeit aber Grenzen erfahren haben.

Nach 15 Minuten stand es 47:18 – ein 21:0-Zwischenspur hatte dem Deutschschweizer Derby jegliche Spannung genommen. In dieser Phase trumpten «Wings»-Captain Joël Fuchs und Topskorer Murphy Burnatowski gross auf. Und auch Spielmacher Lorenza Ross zeigte eine feine Leistung und hatte seinen Antipoden Richard Carter bestens im Griff.

Die Zentralschweizer konnten für sich in Anspruch nehmen, dass sie auch mit einem Profispielern weniger die zweite Halbzeit «gewonnen» hatten. Und ihre Schweizer



Schnellstarter: Captain Joël Fuchs war in den Anfangsminuten gegen Luzern der treffsicherste Starwings-Spieler. Foto Robert Varadi

Akteure zeigten, bis auf Fuchs, mehr Initiative und erzielten insgesamt 40 Zähler. Immerhin gelang dem erst 16-jährigen Aleksa Pavlovic 30 Sekunden vor Matchende ein schöner Dreier. Überhaupt war die Drei-Punkte-Bilanz der Baselbieter gut – aber dazu trug ein grandioser Fuchs das meiste bei. Wer sechs von sieben Dreier in den Korb bringt, hat eine ganz starke Duftmarke gesetzt.

Schwach dafür die Bilanz beim Offensiv-Rebound. Ganze zwei Abpraller holten sich die Birsfelder. Einen davon der 180 Zentimeter «grosse» Branislav Kostic.

Damit die Luzerner das Birstaler Kombinat noch von Platz 8 verdrängen könnten, müsste der Neuling vier der sechs Matches (darunter gegen die Landesgrössen) gewinnen. Das wird die Equipe von Ex-Starwings-Spieler und -Cheftrainer Danijel Eric nicht tun. Starwings-Trainer Roland Pavloski kann und muss, ohne Resultatdruck, den zweiten Anzug noch mehr fördern und fördern – aber selbst gegen Luzern waren einige heillos überfordert. Das ist ein wunder Punkt, der heuer keine Rolle spielt. In der Saison 2016/17, mit zwei grossen Romands (Nyon, Vevey oder Pully), wird dies allerdings entscheidend sein.

## Telegramm

### Starwings – Central Luzern 86:70 (47:29)

Sporthalle. – 225 Zuschauer. – SR Stojcev/Wirz/Hüsler.

**Starwings:** Ross (20), Kostic (3), Fuchs (19), Burnatowski (23), Upson (15); Sager (3), Verga, Lutz, Malisanovic, Pavlovic (3).

Handball NLB

## Birsfelder Siegesserie reisst in Altdorf

In Altdorf trafen zwei formstarke Teams aufeinander, hatten doch beide 2016 erst ein Spiel verloren. Der Start verlief wie erwartet äusserst ausgeglichen, danach konnte Altdorf etwas zusetzen und sich bis zur Pause auf 14:10 absetzen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte der TV Birsfelden rasch durch Tore von Basil Berger und einem verwandelten Siebenmeter von Timon Mikula auf 14:12 verkürzen. Doch Altdorf trumpfte nun stärker auf und erhöhte seinen Vorsprung bis in Minute 47 auf 24:15. Damit war die Entscheidung bereits gefallen, dem Birsfelder Ensemble gelang noch etwas Resultatkosmetik, am Ende hiess es 27:23.

Nun gilt es den Match so rasch als möglich abzuhaken und sich auf das Derby gegen Möhlin vorzubereiten. Anpfiff ist morgen Samstag, 5. März, um 16 Uhr in der Sporthalle. TV Birsfelden

## Telegramm

### HC KTV Altdorf – TV Birsfelden 27:23 (14:10)

Feldli. – 300 Zuschauer – SR Bär, Süess. – Strafen: 6-mal 2 Minuten plus Disqualifikation Koljanin (58.) gegen Altdorf, 7-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Tränker, Braun; Berger (2), Dietler (1), Mikula (5/5), Müller (2), Oberli (7), Ryhiner, Sala, Sebele (3), Spänhauer (1), Thomsen (2).

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

# Einfach besser hören! Ihr Hörgerät in weniger als einer Stunde!



Alle erleben im Laufe ihres Lebens ein abnehmendes Hörvermögen. Doch die Hemmschwelle für den Hörtest ist hoch – die meisten Hörgeräte reissen ein tiefes Loch ins Portemonnaie. Da Hörverlust eine Alterserscheinung ist, zögern viele Betroffene noch zusätzlich. Doch 80% der altersbedingten Hörschwächen können mit einem Sonetik-Hörgerät «GOhear» behandelt

werden – unkompliziert und für unter tausend Franken!

### Sonetik-Hörgeräte – unkompliziert und günstig

Die Qualitätsprodukte «GOhear» werden laufend in der Schweiz weiterentwickelt. Sie können bei den meisten altersbedingten Hörschwächen angewendet werden. Das geschulte Personal der TopPharm Apotheke Gächter begleitet Sie bei Hörtest, Anpassung des «GOhear»-Geräts und weiteren Fragen und Problemen. Sie dürfen die angepassten Hörgeräte mehrere Tage Probetragen und werden auch nach Ihrem Kauf professionell betreut.

Bei komplexeren Hörverlusten, welche spezifisch behandelt werden müssen, erfolgt die Weiterleitung zum HNO-Arzt.

### Wieso sind «GOhear»-Geräte so günstig?

Mit seinem unkomplizierten Hörsystem richtet sich Sonetik an die meisten Betroffenen mit einer abnutzungsbedingten Hörminderung. Dieses Konzept reduziert die technologischen Anforderungen in hohem Masse. Daraus resultieren tiefere Produktionskosten und einfacheres Handling, wobei dies zu keinen Einbussen bei der Hörqualität, im Tragekomfort oder in der Geräte- und Servicegarantie führt.

### Für gutes Hören – fragen Sie Ihre TopPharm Apotheke Gächter

Am 11. und 12.3.16 können Sie direkt in der TopPharm Apotheke Gächter in Birsfelden Ihren persönlichen Hörtest durchführen oder jederzeit unverbindlich bei

uns vorbeikommen, um einen Termin zu vereinbaren. Ihr persönliches «GOhear»-Gerät wird von unserem geschulten Personal auf Ihr Gehör abgestimmt. Profitieren Sie bis 31.3.16 von 20% Rabatt auf das «GOhear»-Hörgerät – für nur Fr. 396.– statt Fr. 495.–!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2016

## Ergebnisse der Wahlen in die Gemeindekommission

### Liste 1

#### Freisinnig-Demokratische Partei (FDP), die Liberalen

##### Gewählt sind:

Donati Pascal, <i>bisher</i>	1153
Lüthi Werner, <i>bisher</i>	1112
Gasser Alex, <i>bisher</i>	979

##### Nicht gewählt sind:

Lesic Petar	702
Hatz Volpato Nicole	695
Lanz Fabrice	640
Schaub Lukas	638
Baumgartner Anita	320

Total Kandidatenstimmen	6239
Zusatzstimmen	497
Total Parteienstimmen	6736

### Liste 2

#### Sozialdemokratische Partei (SP)

##### Gewählt sind:

Jaun Désirée, <i>bisher</i>	2080
Märki Lukas, <i>bisher</i>	2070
Schreier Florian	1802
Frey Burkhard	1767
Somlo Kevin, <i>bisher</i>	1738
Saavedra Ramiro	1644

##### Nicht gewählt sind:

Weder Christoph	1571
-----------------	------

Lagger Gabriela	902
Total Kandidatenstimmen	13'574
Zusatzstimmen	622
Total Parteienstimmen	14'196

### Liste 3

#### Schweizerische Volkspartei (SVP)

##### Gewählt sind:

Bänziger Samuel	1166
Schwarzbarth Eveline, <i>bisher</i>	1129
Meier Mirko, <i>bisher</i>	1090
Müller Stephan	951

##### Nicht gewählt sind:

Unternährer Hanspeter	940
Rosser Dejan	904
Müller Patrick	544
Sumsander Sylvie	510
Blatter Erika	487

Total Kandidatenstimmen	7721
Zusatzstimmen	430
Total Parteienstimmen	8151

### Liste 4

#### Evangelische Volkspartei (EVP)

##### Gewählt ist:

Fritz Sara, <i>bisher</i>	687
---------------------------	-----

##### Nicht gewählt sind:

Decrauzat Stéphane, <i>bisher</i>	481
Fritz André	238
Rehmann Laura	224
Maag Sabrina	217
Freivogel Andreas	209
Vigliano-Bognin Gabriella	195
Mayer-Decrauzat Floriane	188
Beck Tobias	185
Suter Sabine	179
Wilhelm Salome	176
Trinler-Imfeld Patricia	169
Garcia Yolanda	168
Odermatt Pascal	165
Giovannone Renzo	149

Total Kandidatenstimmen	3630
Zusatzstimmen	201
Total Parteienstimmen	3831

### Liste 5

#### Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)

##### Gewählt ist:

Maier Thomas, <i>bisher</i>	738
-----------------------------	-----

##### Nicht gewählt sind:

Oberbeck Simon	679
Schiliro Salvatore	475

Total Kandidatenstimmen	1892
Zusatzstimmen	1515
Total Parteienstimmen	3407

## Birsfelder Abstimmungsresultate vom 28. Februar

Anzahl Stimmberechtigte:	6578
davon Auslandschweizer:	87
abgegebene Stimmrechtsausweise:	3872
Anzahl brieflich Stimmende:	3716
Stimmbeteiligung:	58,9 %

### Eidgenössische Vorlagen

#### 1. Volksinitiative vom 5. November 2012 «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»

eingelegte Stimmzettel:	3774
davon waren:	leer 66
	ungültig 123
	gültig 3585

Ja-Stimmen	1722
------------	------

Nein-Stimmen	1863
--------------	------

#### 2. Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»

eingelegte Stimmzettel:	3864
davon waren:	leer 18
	ungültig 122
	gültig 3724
Ja-Stimmen	1469
Nein-Stimmen	2255

#### 3. Volksinitiative vom 24. März 2014 «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»

eingelegte Stimmzettel:	3735
-------------------------	------

davon waren:	leer 91
	ungültig 122
	gültig 3522

Ja-Stimmen	1684
Nein-Stimmen	1838

#### 4. Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

eingelegte Stimmzettel:	3799
davon waren:	leer 50
	ungültig 123
	gültig 3626

Ja-Stimmen	2020
Nein-Stimmen	1606

## Wahl des Gemeinderates

Wahlbeteiligung:	40,4 %
eingelegte Wahlzettel:	2659
davon waren:	leer 75
	ungültig 126
	gültig 2458

Zahl der leeren Linien:	3078
ungültige Stimmen:	73
gültige Stimmen:	9139
absolutes Mehr (gültige Stimmen ÷ 14):	914

##### Gewählt sind:

Christof Hiltmann, <i>bisher</i>	1427
Regula Meschberger, <i>bisher</i>	1171
Simon Oberbeck, <i>bisher</i>	1019
Désirée Jaun	1015
Brigitte Schafroth Bendel, <i>bisher</i>	988

##### Nicht gewählt sind:

Pascal Donati	868
Samuel Bänziger	792
Dominic Lüthy	257
andere	1602

## Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr  
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

##### Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF 6.–
10er-Abo:	CHF 54.–
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.–

## Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Samstag, 5. März**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 9. März**  
Häckseldienst B
- **Mittwoch, 30. März**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 2. April**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz  
Banntag, Start Bären-Center

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfall

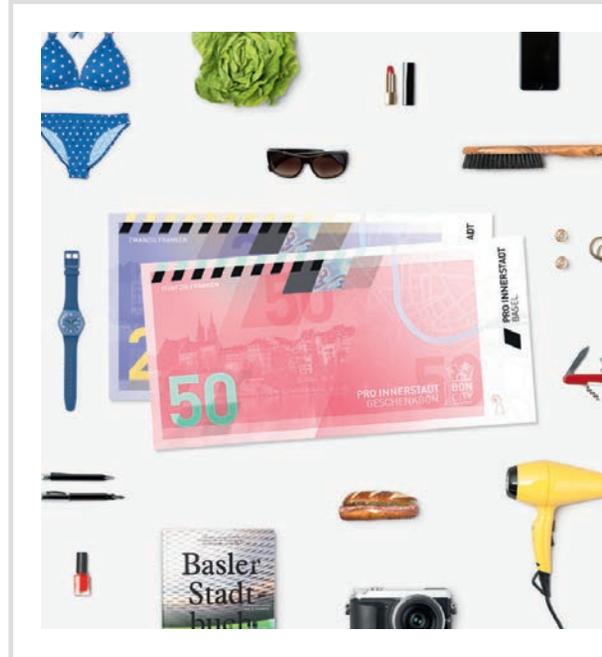
23. Februar 2016  
Christener-Stoffel, Virginia  
geb. 26. August 1922, von Oberdiessbach BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

BA. Die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im vergangenen Monat Februar im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten: «Schulferien» in der Ausgabe 5, «Guggenmusik» in der Ausgabe 6, «Hauenstein» in der Ausgabe 7 und «Abstimmung» in der Ausgabe 8.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Hanni Wegmann aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen anderen Kreuzwörter-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln!



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1 454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 71.- inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

Gattin des Eros	Laufvogel im Basler Zolli	tausend Gramm (y = i)	engl.: Dinge	Stechfliege	Anrühigkeit	die Sexualität betreffend	mit ihm fährt man auf Schnee	Süssigkeit zum Lutschen	Gesetzgebung	
				Varietät des Gemüsekohls			3			
Teelöffel, kurz		dieser Basler Brunnen b. Holbeinstrasse	8	Leuchtdiode		Abk.: Nichtregierungsorganisat.	chem. Zeichen f. Indium	Untergeschoss, abgekürzt		
				Grad unter Gefrierpunkt			Vorderteil bei Schiff			
unbemanntes Luftfahrzeug	Autokennzeichen v. Zofingen			fließt durch Rheinfelden (AG)	Abschnitt d. Korans		er übt Yoga aus			
Kürzel d. Sowjetunion					Tonart		7	Stelle	Handlung	
Gepflogenheit	salopp f. Amerikaner	11	Meister einer Sportart				Ort (BL) im Birs-/Leimental	B..i = ihn klickt man		
							Heidekraut	2		
Inselstaat in Asien	Sportler mit kräftigem Körper	hallo, wie Amerikaner sagen					4	Abk. f. Terratonne		
		1		Epos von Homer	sie zirpt	Riechorgane	Dreifachkonsonant	kurzer Montag	schwerer Konflikt m. Waffen	weibl. Vorname
Chellen... ist Aussichtspunkt (Wasserfal.)	B..t = Wasserfahrzeug	Laubbaum		Staat, grenzt an Irak	6		er züchtet Bienen			
						nicht der Norm entsprechend				Br..e. = Engländer
Papagei, oft in Australien				franz.: Inseln			it. bestimmter Artikel (Mz. weibl.)	10	drei in röm. Zahlen	
europ. Hauptstadt	5	Kneipe				Grundbestandteil				
				sie verbinden Muskeln und Knochen				Träger einer Erb-anlage		9

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 29. März die vier Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

## Was ist in Birsfelden los?

## März

- Fr 4. Bruno Manser.**  
Theater. Statt-Theater.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 5. Bauernmarkt.**  
Mit dem Feuerwehrverein.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Bruno Manser.**  
Theater. Statt-Theater.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 7. Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
- Di 8. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr,  
Restaurant Hard.  
**Ein Kind für alle.**  
Reportage. Anna Papst.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 9. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Kinderkleiderbörse.**  
Mit Kaffeestube. 14–17 Uhr,  
Fridolinsheim bei der  
katholischen Kirche.
- Do 10. Ein Kind für alle.**  
Reportage. Anna Papst.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 11. Café global.**  
Vernissage der Ausstellung.  
Mit Musik und Gästen aus  
Grenzach-Wyhlen. 19 Uhr,  
Museum.  
**Ein Kind für alle.**  
Reportage. Anna Papst.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 12. Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
10–14 Uhr, Museum.  
**Motettenchor.**  
14.30 Uhr, Eichensaal  
im Alterszentrum.
- So 13. Bürgerzrmorge.**  
Quartierverein Sternenfeld.  
9–12 Uhr, Sternenfeld-  
Schulhaus.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
11–16 Uhr, Museum.
- Mo 14. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb  
bis vier Jahren und ihre  
Begleitpersonen.  
10–10.45 Uhr, Kinder- und  
Jugendbibliothek.  
**Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
- Di 15. Kaffeerösterei Bertschi.**  
Führung. 10 Uhr,  
Rührbergstrasse 13.
- Mi 16. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Café global.**  
Ausstellung mit Kaffeestube.  
15–19 Uhr, Museum.  
Begleitprogramm: Kaffee-  
rösten von 15–17 Uhr.  
**Tanzfaktor.**  
Tanz. Diverse Kollektive.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 17. Tanzfaktor.**  
Tanz. Diverse Kollektive.  
20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie  
Einträge mit Datum, Wochentag,  
Zeit und Ort an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Altes Birsfelden

## «Fashion victim» anno dazumal



*Modisch aussehen ist das eine, doch treiben es manche zu weit und werden schnell einmal zum «fashion victim» (englisch für Modeopfer). Das war früher nicht anders. So schreibt Xaver Gschwind in seiner Heimatkunde von 1863: «In Bezug der Kleidung wird ein zu grosser Luxus getrieben. Wenige Bauerleute oder andere Bewohner tragen noch die einfache Kleidung aus Halbleinen; fast alle Kleider haben den städtischen Schnitt und müssen sich nach der Stadtmode richten. Feines Tuch muss genommen werden oder verfertigte Kleider werden in der Stadt angekauft; feine Hüte, wovon einer bis 20 fs kostet, müssen das Haupt bekleiden; feine kostbare Stiefel die Füsse. Silberne Uhrketten prangen und glänzen an den Westen, und wer nicht so aufgeputzt erscheint, der gilt Nichts. Und erst die Mode der Frauenzimmer! Ja, da darf die Crinoline nicht fehlen. Selbst ganz kleine Mädchen müssen solche tragen. Die Putz- und Modesucht kommt immer mehr auf; an Sonntagen weiss man an den Kleidern kaum mehr die Reichen von den Armen zu unterscheiden. Im Allgemeinen sind die Knaben am geringsten gekleidet: manche können Sonntags nicht einmal die Gesangsschule oder die Predigt besuchen Kleider halber; aber vom Morgen bis Abend auf der Strasse herumzuspringen, zu spielen oder zu lärmen, das verhindert sie dann nicht, selbst bis in die Nacht hinein. Ja es kommt vor, dass Väter vom Morgen bis Abends im Wirtshause sitzen, sich und ihre Kinder nicht einmal ehrlich kleiden können.» Da aus dieser Epoche noch keine Illustration aus Birsfelden existiert, zeigen wir hier ein Beispiel aus einer französischen Modezeitschrift, bei dem die Krinolinen (Reifröcke) gut zu sehen sind.*

Andrea Scalone/Foto «La Mode Illustrée», Frankreich 1860

## Neuerscheinung

## Wandern und verführen mit ÖV

## 25 Wanderungen bietet Daniel Zahnos zweiter «Wanderverführer».

BA. Nach dem Grossefolg von Daniel Zahnos erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Der reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz. Der Autor Daniel Zahno führt am

nächsten Dienstag, 8. März, bei seiner Buchpräsentation im Basler Kulturhaus Bider & Tanner in wilde Schluchten, auf einsame Gipfel und zu verträumten Flüssen. Die Buchpräsentation an der Aeschenvorstadt 2 beginnt um 19.30 Uhr und wird mit einem Apéro abgeschlossen. Gratistickets können im Kulturhaus Bider & Tanner reserviert werden (Telefon 061 206 99 96; [ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch)).

## Wanderverführer

Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2. Daniel Zahno. 120 Seiten, kartoniert. Friedrich Reinhardt Verlag. ISBN 978-3-7245-2114-3. Fr. 29.80. [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

## QVS

## Bürgerzrmorge: Bald ist es wieder so weit

Am übernächsten Sonntagmorgen, 13. März, ist es wieder so weit: In der Eingangshalle des Sternenfeld-Schulhauses wird zwischen 9 bis 12 Uhr gefrühstückt.

Erwachsene können sich für 15 Franken, Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren für acht Franken (Kinder bis sieben Jahre gratis) am feinen Buffet à discrétion bedienen

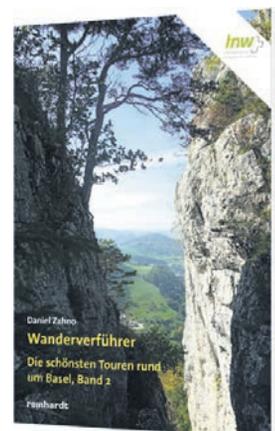
Es gibt Käse, Butter, Konfi und Honig, Kaffee, Tee und Schoggi, Brot und Zopf, Birchermüsli, Joghurt, frische Eier, Schinken, Salami, Fleischkäse und Rührei. Beim gemütlichen Zusammensitzen und Anstossen mit einem Cüpli (fünf Franken) geniessen wir den Sonntagmorgen. *Brigitte Schafroth Bendel, Quartierverein Sternenfeld (QVS)*

## Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Johann Georg Keller** (Fasanenstrasse 35) wird am 5. März und **Iris Galey Gubler-Bötschi** (Rütthardstrasse 10) am 9. März 80 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Missionsstrasse 36  
Postfach 393  
4012 Basel



Der zweite Wanderverführer von Daniel Zahno. Foto zVg